
Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:271963-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hildburghausen: Dienstleistungen von
Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2021/S 103-271963**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Landkreis Hildburghausen
Postanschrift: Wiesenstraße 18
Ort: Hildburghausen
NUTS-Code: DEG0E Hildburghausen
Postleitzahl: 98646
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Landratsamt Hildburghausen, SG Zentrale Vergabe
E-Mail: vergabe@lahbn.thueringen.de
Telefon: +49 3685 / 445-516
Fax: +49 3685 / 445-501
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landkreis-hildburghausen.de

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Objektplanung Gebäude – Umbau Grundschule Waldstraße 11 in Hildburghausen
Referenznummer der Bekanntmachung: I-10/5-02-2021-0002
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Gebäudeplanung der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9 nach § 34 HOAI für den Umbau und die Modernisierung einer Grundschule in Hildburghausen; stufenweise Beauftragung.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEG0E Hildburghausen

Hauptort der Ausführung:

Landkreis Hildburghausen

Landratsamt Hildburghausen

Amt für Gebäudewirtschaft

Wiesenstraße 18

98646 Hildburghausen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Architektenleistungen der LPH 1 bis 9 aus dem Leistungsbild „Objektplanung Gebäude“ nach §§ 3, 34 HOAI; stufenweise Beauftragung. Das vertragsgegenständliche Bauvorhaben ist ein Teilprojekt des Gesamtprojekts „Modernisierung und Umgestaltung des Grund- und Regelschulstandortes Waldstraße 11/11a in 98646 Hildburghausen“ mit dem Ziel der Fortentwicklung zu einem campusartigen Schulstandort. Der AN hat im Rahmen der Durchführung des Auftrags daher die Ziele der Gesamtmaßnahme zu berücksichtigen. Zweck der Baumaßnahme des hier verfolgten Teilprojekts ist die Zusammenlegung der vorhandenen Grundschulen I und II in einem Schulgebäude zu einer drei- bis vierzünftig betriebenen Grundschule am Standort „Waldstraße 11“ in Hildburghausen. Hierzu soll das vorhandene Bestandsgebäude umfassend baulich saniert sowie durch Umbaumaßnahmen entsprechend modernisiert werden. Das Vorhaben wird staatlich gefördert. Der AN hat seine Leistungen unter Beachtung und Einhaltung der Förderbestimmungen und –auflagen zu erbringen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Personalkonzept / Gewichtung: 30,00

Qualitätskriterium - Name: Konzept der Einschätzung der Projektlaufzeit / Gewichtung: 15,00

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 25,00

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 30,00

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Mit Vertragsschluss werden zunächst die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Es wird die Option vereinbart, weitere Leistungsphasen bis LPH 9 stufenweise zu beauftragen. Die Beauftragung ist abhängig vom Erhalt von Fördermitteln. Ein Recht auf Beauftragung dieser Leistungsphasen besteht nicht.

Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG nach Bedarf.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es war gem. § 17 (11) VgV vorbehalten, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne Verhandlungsgespräche durchzuführen.

Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

Aufforderung zur Angebotsabgabe: 16.04.2021;

Einreichung der Angebote: 05.05.2021, 24:00 Uhr.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 043-107683](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Gebäude – Umbau Grundschule Waldstraße 11 in Hildburghausen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

23/05/2021

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Hoffmann.Seifert.Partner

Postanschrift: Neundorfer Straße 2

Ort: Suhl

NUTS-Code: DEG04 Suhl, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 98527

Land: Deutschland

E-Mail: suhl@hsp-plan.de

Telefon: +49 3681-4488-0

Fax: +49 3681-4488-32

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 640 000.00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die veröffentlichte Vergabepattform (www.evergabe.de) abgewickelt.

Mit der Abgabe eines Angebotes/Teilnahmeantrags unterliegen Bieter und Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote/Teilnahmeanträge gemäß § 62 VgV. Bieter und Bewerber, deren Angebote/Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Internet-Adresse: <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere in den §§ 155 ff. GWB.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/05/2021